## Spende für das Kemnater Hallenbad



Wolfram Binder (Zweiter von rechts) und Serif Sipkovic (rechts) von der Hallenbad-Initiative Kemnat freuen sich über die Spenden, die David Preisendanz (links) und Andreas Futterer überreicht haben.

Die Bürgerstiftung Ostfildern und die Klaus-Jürgen und Heidemarie Futterer-Stiftung haben der Hallenbad-Initiative Kemnat vor wenigen Tagen einen Rettungsring übergeben - in doppelter Hinsicht, Zum einen ist damit eine finanzielle Unterstützung verbunden, um den Wasserschaden zu beheben. der Ende vergangenen Jahres entstanden war. Die Bürgerstiftung bezuschusst die Reparatur mit 10.000 Euro, die Futterer-Stiftung mit 2.000 Euro. Zum anderen hängt der Ring als Rettungsgerät nun griffbereit im Bad, das seit Dienstag wieder für den Schul- und Vereinsbetrieb geöffnet hat. Von Samstag an wird der öffentliche Badebetrieb aufgenommen.

Als "Schwimmlernbad" habe das Kemnater Bad eine wichtige Funktion für die Kinder und Jugendlichen im Ort, betonte David Preisendanz vom Stiftungsrat der Bürgerstiftung. Die Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit des Hallenbads sei deshalb unerlässlich, erklärte Andreas Futterer vom Vorstand der Bürgerstiftung und zugleich Stiftungsratsvorsitzender der Futterer-Stiftung. Deshalb hätten sich beide Stiftungen entschlossen, die Hallenbad-Initiative finanziell zu unterstützen. Erfreut zeigte er sich auch darüber, dass die Initiative in Kooperation mit dem TV Kemnat 1.000 Euro der Spendensumme für einen Schwimmkurs für benachteiligte Kinder einsetzen wird: "Die Unterstützung von in Not geratenen oder bedürftigen Kindern entspricht genau dem Zweck der Futterer-Stiftung."

"Wir sind sehr dankbar für die großzügige Unterstützung der Bürgerstiftung Ostfildern und der Futterer-Stiftung", sagte Wolfram Binder, Vorsitzender der gemeinnützigen Hallenbad-Initiative Kemnat. "Und wir sind froh, dass die Reparatur dank des großen Einsatzes vieler Ehrenamtlicher binnen weniger Monate organisiert, durchgeführt und aboeschlossen werden konnte." red